TO 6

KONTROLLAMT DER STADT WIEN
Rathausstraße 9
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 Fax: 01 4000 99 82810
e-mail: post@kontrollamt.wien.gv.at
www.kontrollamt.wien.at
DVR: 0000191

KA III - 6-2/12

MA 6, Unvermutete Prüfung der Stadthauptkasse

Tätigkeitsbericht 2012

KURZFASSUNG

Im Rahmen der alljährlich in der Stadthauptkasse der Magistratsabteilung 6 durchgeführten unvermuteten Kassenprüfung wurde empfohlen, die Bestände der notwenigen baren Geldbeträge so gering wie möglich zu halten.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzgl. ..... bezüglich
bzw. ..... beziehungsweise
etc. ..... et cetera
EUR ..... Euro

Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

PRÜFUNGSERGEBNIS

Im Sinn der dem Kontrollamt übertragenen Aufgaben, die auch die Prüfung von Kassenbeständen vorsehen, hat das Kontrollamt am 7. Mai 2012 eine unvermutete Prüfung in der Magistratsabteilung 6 - Stadthauptkasse vorgenommen und teilt über das Ergebnis seiner Prüfung nach Abhaltung einer diesbezüglichen Schlussbesprechung Folgendes mit:

1. Die vor den Prüforganen vorgenommene Zählung der Geldbestände (einschließlich der Bankbestände) ergab folgende Beträge:

2.151.510,99 EUR Bargeld
1.786.830.684,72 EUR Bankbestände
1.788.982.195,71 EUR Summe (Bargeld + Bankbestände)
1.788.982.195,71 EUR Tagesschluss vom 7. Mai 2012
0,00 EUR Saldo

Der Vergleich des Tagesschlusses vom 7. Mai 2012 mit dem ermittelten Kassenbestand an diesem Tag ergab ebenso die Übereinstimmung wie der bei der Prüfung vorgenommene Vergleich des Kassen-Sollbestandes mit dem Kassen-Istbestand.

Auch die Prüfung der Bankbestände bei den diversen Geldinstituten ließ im Vergleich zum Tagesschluss die ziffernmäßige Richtigkeit bzw. Übereinstimmung dieser Positionen erkennen.

2. Die Gebarung mit den Drucksortenbeständen (Parkscheine) wurde ebenfalls einer Prüfung unterzogen und ergab die Übereinstimmung zwischen Soll- und Ist-Bestand.

3. Die Bestimmungen der Allgemeinen Kassen- und Verlagsvorschrift für den Magistrat der Stadt Wien, wonach die Trennung der Kassenaufzeichnungen und Rundstampiglien

gegenüber dem Bargeld und den Wertdrucksorten vorzunehmen ist, wurden entsprechend eingehalten.

4. Bei der gleichfalls am 7. Mai 2012 vorgenommenen Funktionsprüfung der Alarmanlage wurde deren Funktionstüchtigkeit festgestellt, indem die Alarmierung durch eine Alarmtaste im Bereich der Kassa 2 ausgelöst wurde. Die Aufzeichnungen über den wöchentlich abgehaltenen Probealarm ließen die Beachtung der Kassenvorschriften erkennen.

5. Betreffend die Empfehlung der Evaluierung und Dokumentation der verwahrten Wertgegenstände (Orden, Ehrenzeichen etc.) - Kontrollamtsbericht KA I - 6-3/11 aus dem Jahr 2011 - wurde festgestellt, dass die Magistratsdirektion - Ehrenzeichenkanzlei der Magistratsabteilung 6 die entsprechenden Bestandslisten bereits laufend übermittelt. Der Empfehlung des Kontrollamtes bzgl. der Evaluierung dieser Ehrenzeichen wurde somit entsprochen.

6. Das Kontrollamt empfahl, die Bestände der notwendigen baren Geldbeträge der Stadthauptkasse so gering wie möglich zu halten.

Stellungnahme der Magistratsabteilung 6:

Die Zählung der Prüforgane am 7. Juni 2012 ergab einen Bargeldbetrag von 2.151.510,99 EUR. Abzüglich Barabwicklungskonto, Drucksortensumme und Stadtkassenbons befand sich am Tag der Prüfung in der Kassenstelle der Stadthauptkasse im Rathaus Bargeld in der Höhe von 1.089.580,65 EUR.

Diese außergewöhnliche Höhe erklärt sich aus der Einrichtung der dritten Kasse im Zuge des Parkscheinumtausches bzw. Parkscheinrückkaufes im Zeitraum 13. Februar 2012 bis 31. August 2012.

Im Bericht des Kontrollamtes zu der unvermuteten Prüfung am 14. September 2011 wurden die Bemühungen der Stadthauptkasse, die baren Geldbeträge so gering wie möglich zu halten, anerkannt.

Nach Beendigung des Parkscheinumtausches bzw. Parkscheinrückkaufes und nach Schließung der Kasse 3 im September dieses Jahres wird der Bargeldbestand in der Kassenstelle wieder das Niveau der letzten Jahre erreichen. Ebenso wird nach Auflösung der Parkscheinbons in den Stadtkassen im September der Gesamtbargeldbetrag wieder sinken.

Die Stellungnahme der geprüften Einrichtung ist den jeweiligen Berichtsabschnitten zugeordnet worden.

Der Kontrollamtsdirektor:
Dr. Peter Pollak, MBA
Wien, im Oktober 2012